

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine unter der Firma

**J. Pock**

betriebene Buch- und Musikalienhandlung mit heutigem Tage meinem Sohne Max Pock mit allen Aktiven und Passiven übergeben habe.

Mit dem höflichen Ersuchen, das mir entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen auch auf meinen Sohn, der dem Geschäft bisher als Prokurist vorstand, zu übertragen, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Graz, 1. April 1906.

J. Pock.

Im Anschlusse an vorstehende Mitteilung meines Vaters ersuche ich höflichst, zur Kenntnis zu nehmen, daß ich die mit heutigem Tage an mich übergegangene Firma in unveränderter Weise unter meinem Namen

**Max Pock,**

Buch- u. Musikalienhandlung, Musikalienleihanstalt u. Konzertagentur

weiterführen werde.

Ich ersuche die Herren Verleger das meinem Vater erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mein Unternehmen durch Kontoeröffnung bezw. Offenhaltung desselben zu unterstützen.

Die D.-M.-Zahlungsliste wird von mir in pünktlicher Weise geregelt werden.

Die Firmen Hermann Schulze in Leipzig und Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchhandlung in Wien werden auch fernerhin meine Vertretung beibehalten und zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Graz, 1. April 1906.

Max Pock.

**F. Fontane & Co. beehren sich ihrer gesch. Kundschaft Nachstehendes bekannt zu geben:**

Die Berliner Auslieferung unseres Verlages, die seit 1. Juli 1903 in den bewährten Händen der Firma *Mickisch & Co., G. m. b. H.*, gelegen hat, nehmen wir wieder in eigene Regie. Die Auslieferung wird vom

**1. April d. J.**

ab in den ehemaligen Geschäftsräumen der Firma *Schuster & Loeffler,*

**Luckenwalderstrasse 1 pt.**

Berlin SW., Postamt 11, nahe Hochbahnhof Möckernbrücke, erfolgen. Für die Berliner Expedition lautet der Fernsprech-Anruf: Amt IX No. 6998, während für das Haupt-Kontor und die Geschäftsleitung unsere bisherige Nummer: Amt Wilm. No. 1094 und die alte Adresse: Grunewald, Tauberstrasse 1, bestehen bleibt.

Die Geschäftszeit ist in beiden Lokalen von 9—5 Uhr.

Wir halten ferner teilweises Auslieferungslager bei unseren Kommissionären:

*F. Volckmar in Leipzig, Hospitalstrasse 10, Moritz Perles in Wien, Seilergasse 4.*

Im Interesse einer raschen Abwicklung der Expedition bitten wir von diesen Änderungen entsprechend Vermerk zu nehmen.

Hochachtungsvoll

1. April 1906.

**Fontane & Co.,**  
Verlagsbuchhandlung.

Berlin, den 1. April 1906.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, dass sich mit dem heutigen Tage die Firmen

**G. Winckelmanns  
Buchhandlung und Lehrmittelanstalt  
G. m. b. H.**

und

**Peters'sche Sortimentbuchhandlung**

vereinigt haben und fortan ihre bisherigen Geschäfte unter der Firma:

**G. Winckelmanns & H. Peters  
Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt  
G. m. b. H.**

weiterführen werden.

Die Geschäftsführer Herren E. Röthig und R. Röthig scheiden nach gütlichem Übereinkommen als Gesellschafter aus, während die Herren James O. Liepmann und Arno Edzardi — bis dato i. Fa. Peters'sche Sortimentbuchhandlung — als Geschäftsführer und Gesellschafter die Buchhandlung und Lehrmittelanstalt in bisheriger Weise weiterführen.

Die diesjährige Ostermesse bitten wir Sie höflichst, noch getrennt abzurechnen, alles was jedoch im neuen Geschäftsjahr bestellt wird, auf das gemeinschaftliche Konto der Firma zu setzen.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

**G. Winckelmanns & H. Peters  
Buchhandlung und Lehrmittelanstalt  
G. m. b. H.**

Aus den Verlagen Poeschel & Trepte in Leipzig und Poeschel & Kippenberg in Leipzig ging in unsern Verlag über \*):

**Seton-Thompson, Bingo.****Albrecht, Elektrizität.****Blochmann, Physik. Teil I.**  
(Akustik und Mechanik.)**Blochmann, Physik. Teil II.**  
(Licht und Wärme.)**Blochmann, Sternkunde.**

Wir bitten, in Zukunft Bestellungen an uns direkt zu richten.

Stuttgart, 23. März 1906.

**Franckh'sche Verlagshandlung.**

\*) Wird bestätigt:

Poeschel & Trepte.  
Poeschel & Kippenberg.

**A. Hoffmann,  
rechtswissenschaftlicher Verlag**

befindet sich vom 1. April d. J. an in

**Charlottenburg, Mohrstraße 9.**

Auslieferung bis auf weiteres nur bei Herrn **L. A. Rittler** in Leipzig.

Ich habe mein Geschäftslokal von der Markgrafenstrasse 60 nach der **Charlottenstrasse 64** verlegt.

Berlin W. 8., den 29. März 1906.

**Walther & Apolant Sort.-Buchhandlg.**  
Emil Apolant.

Leipzig, den 31. März 1906.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass Herr **Walter Bielefeld** nach langjähriger Tätigkeit in meinem Hause aus demselben scheidet, um sich selbständig zu machen, und erlischt infolgedessen mit dem heutigen Tage die ihm erteilte Prokura.

Hochachtungsvoll

**G. Senf Nachfolger.****Verkaufsanträge.**

In lebh. gröss. Kreisstadt Schlesiens ist eine alte Buchhandlung mit Nebenbranchen preiswert verkäuflich. Umsatz 30 000 M. p. a. Vorhandene Werte 16 000 M. Kaufpreis nach Übereinkommen! Ernstl. Käufer erf. Näh. u. 726 durch  
Dresden 14. **Julius Bloem.**

**In lebhafter Stadt Nordböhmens, an der sächs. Grenze gelegen, ist eine alteingeführte Buch- und Musikalienhandlung verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Umsatz 36 000 K. Als Forderung wird nur der Wert des Lagers und des Inventars verlangt. Für arbeitsfreudigen, jungen Herrn günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz. Angebote unter H. B. # 1174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

**Jungem Kaufmann od. Buchhändler,**

unverheir., m. 10 Mille Mark, bietet s. e. gute Gelegenheit, e. alt. Geschäft, zunächst d. Beiteil., z. erwerb. Angeb. u. J. N. 286 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Am Rhein.**

Wegen Todesfalles meiner Frau verkaufe ich meine mit feinsten Kundschaft und schon über 40 Jahre bestehende

**Buch-, Schreib- u. Papierwarenhandlung** nebst Filiale unter günstigen Bedingungen. Gefällige Angebote d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 703 erbeten.

Vorgerückten Alters wegen beabsichtige ich, meine blühende

**Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung**

nebst Leihbibliothek,

Lesezirkel u. Luxuswarenhandlung

in einer schön gelegenen, im besten Aufschwunge befindlichen Stadt Nassaus zu verkaufen.

Käufer kann auf Wunsch sich auch noch unter dem jetzigen Besitzer  $\frac{1}{2}$  bis 1 Jahr einarbeiten.

Angebote unter H. B. 1163 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen Aufgabe des Verlages ein **konkurrenzloses**

**Fachwerk (Aufl. 2000 Expl.)**

(im 1. Jahr 900 Expl. verkauft)

mit Verlagsrecht **äusserst billig** zu verkaufen.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. D. # 1186.